

AUSPROBIEREN UND ANFASSEN ERLAUBT

Unsere Kollegin Michaela Brandies arbeitet ehrenamtlich im Arbeitskreis Museumsscheuer Oferdingen. Aktuell haben sie und ihre sieben Mitstreiter viel zu tun, denn im Mai öffnet die neue Sonderausstellung.

Fragt man sie nach ihrem liebsten Ausstellungsstück, dann zögert Michaela Brandies kurz: Leinenweberei, Strick- und Nähmaschinen, historischer Frisörsalon oder doch der Tante-Emma-Laden? Sie entscheidet sich für die original erhaltene Schusterwerkstatt, die es genau so in Oferdingen gab.

Im Museum wird die Ortsgeschichte auf fünf Etagen und 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche erlebbar. Die Holzverarbeitung spielte eine große Rolle, denn berühmt war der Ort für seine elf Stiefabriken. Die Dampfmaschine, für die das Museum erweitert wurde, war bis 1969 in einer davon in Betrieb. Im 19. Jahrhundert war die Hausweberei weit verbreitet. Selbstverständliche wurde gemestet und Schnaps gebrannt.

Im Museum gibt es für jeden etwas zu entdecken. Alles ist voll funktionsfähig und wird auf Wunsch vorgeführt. „Das ist es, was den Mitgliedern unseres Arbeitskreises Spaß macht: Die Objekte liebevoll zu restaurieren, sie zum Laufen zu bringen, Geschichte lebendig werden zu lassen und anhand der einen oder anderen Anekdote die Menschen zum Staunen oder Schmunzeln zu bringen“, erzählt Michaela Brandies.

Bei den jährlichen Sonderausstellungen werden neue Objekte den vorhandenen gegenübergestellt. So wird ab Mai erstmals ein Kino aus den 50ern mit Klappsesseln, Filmmusik, Plakaten und Blechschildern zu erleben sein.

Mylena Baumann
Marktkommunikation



Sonderausstellung 12. Mai bis 30. September 2024
Von Wirtschaftswundern zum Smarhome

Eröffnung: 12. Mai, 11 – 17:30 Uhr
Tage der offenen Tür: 21. Juli und 15. September, 11 – 17:30 Uhr
Freier Eintritt, Mittagessen, Bauernhofeis, Kaffee und Kuchen

Sattlergasse 12, 72131 Oferdingen
www.museumsscheuer-sattlergasse.de

Öffnungszeiten: mittwochs 16 – 18 Uhr,
Führungen an anderen Tagen nach Vereinbarung

